

Planungsraster einer Fortbildungsveranstaltung/Fachkonferenz

Thema	Fertigkeit Titel der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen ...
--------------	---	--

Vorbereitung	Bedarfsermittlung	<ul style="list-style-type: none"> • Rückmeldung von Fachkonferenzvorsitzenden • vor dem Hintergrund der Bildungsstandards und des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
	Klären der Voraussetzungen zur praktischen Durchführung der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • geographische Lage (Erreichbarkeit) • technische Voraussetzungen (vorhandene technische Ausstattung) • räumliche Gegebenheiten (Raumgröße und Ausstattung) • Größe und Zusammensetzung der Fachgruppe • Antizipation möglicher Widerstände und Strategien zur Bewältigung
	Zeitungsumfang	<ul style="list-style-type: none"> • je nach Bedarf und Grad der Vertiefung min. 180 Minuten
	Medien/Materialien	<ul style="list-style-type: none"> • Cartoons (Steak Tartar, Ethel Death) • Lesekompetenz (Hermes) • How to skim/scan etc. • Handout Terminologie/Textsorten (um Bandbreite aufzuzeigen) • <i>graphic organizers</i>
	Vorzubereitende Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> • Mitbringen des schuleigenen Lehrbuchs sowie eines guten lehrbuchunabhängigen Lesetextes

Durchführung	Transparenz herstellen und Konsens sichern	<ul style="list-style-type: none"> • durch Begrüßung der Teilnehmer und Vorstellen des Referenten • durch Information über Zielsetzungen • durch Information über den geplanten Veranstaltungsablauf
	Sensibilisierungsphase	<ul style="list-style-type: none"> • Türöffner: Cartoons (Steak Tartar, Ethel Death) • Wann geschieht Lesen? Nennung von typischen Lesesituationen, Übertragung auf Schülersituation • Beispiel gelungener Lesesituation, welche Elemente spielen eine Rolle beim Gelingen? (→ Motivation, Leseförderung);
	Theoretisierung	<ul style="list-style-type: none"> • Lesekompetenz (Hermes) • How to skim/scan etc. • Terminologie/Textsorten • Dokumentation mithilfe von <i>graphic organizers</i>
	Erarbeitung/ Erprobung(ggf. mehrschrittig)	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsphase 1: Skalierungsübungen (Kompetenzskalen aktiv zuordnen lassen, um zu sensibilisieren); Mapping (zur Ermittlung objektiver Textkonstituenten = von Mehrheit genannte Fakten/ <i>items</i>): Erstellung von <i>tasks</i>
	Vertiefung	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsphase 2: kritische Lehrbucharbeit mit mitgebrachtem Material (gute und schlechte Beispiele durch Ausprobieren identifizieren und begründen, Abstimmung von Texten und <i>items/tasks</i>) • Arbeitsphase 3: eigenständiges Erstellen von <i>pre-, while-, post-reading activities</i> für die Unterrichtsarbeit und Testaufgaben
	Ergebnissicherung und Vereinbarungen	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtliche Konsequenzen der <i>best practice</i> Beispiele und konkrete Verabredungen (z.B. Veränderungen von Klassenarbeiten, Lehrwerkentscheidungen, etc.) • Festlegung verbindlicher Zielsetzungen für die Weiterarbeit (schulinterne Fachgruppen, regionale Netzwerke) (Wer? Was? Bis wann?)
	Feedback zur Fortbildungsveranstaltung einholen	